Die Freiluftsaison ist eröffnet

Turbine D - Eintracht Falkensee (m) - 6:0

2.3.2019 von DJ Edison

Zeit wird's. Nach den vielen Hallenturnieren geht die Freiluftsaison wieder los. Es beginnt gleich mit einem Paukenschlag. Während sich die Mädels aufwärmten und ich schon mal meine Notizen zum Spiel machte, flog mir ein Ball direkt ins Gesicht. Ich sank zu Boden und war mal kurz außer Gefecht. Das hat wehgetan ! Glücklicherweise ist nichts Schlimmeres passiert, nur meine Brille war ziemlich stark verbogen. Nach wenigen Minuten konnte ich mich wieder aufrappeln und dem Spiel mit Mühe und Not beiwohnen. Unsere Turbinen hatten es mit den Jungs von Eintracht Falkensee zu tun. Es war ein ziemlich ausgeglichenes Match mit Chancen auf beiden Seiten. In der 4. Minute die erste Möglichkeit für Julia, doch der Keeper hielt. Drei Minuten später mogelt sich Lucy nach vorn und erzielt das 1:0 für unsere Turbinen. Aus halblinker Position hämmerte sie den Ball hoch ins rechte Eck. Im weiteren Spielverlauf gab es kaum Chancen und das Spiel plätscherte so vor sich hin. In der Schlußminute (30.) musste ein Standard herhalten: nach einer Ecke von Elli stand Julia am 2.Pfosten und erhöht auf 2:0. Das war auch gleichzeitig der Halbzeitstand.

Die zweite Hälfte knüpfte nahtlos an die erste an. Es war nix Aufregendes zu sehen. bis auf eine Chance in der 34. Minute durch Julia. So ab Mitte der zweiten Halbzeit wurde das Spiel lebhafter. In der 45. Minute das 3:0 für unsere Turbinen. Julia setzte sich zentral durch und schob ein. Nun wurde endlich mal Fußball gespielt. Vier Minuten später war es wieder Julia, die auf 4:0 erhöhte und eine weitere Minute später sogar das 5:0, ebenfalls durch Julia. Somit ein lupenreiner Hattrick für sie. Unsere Mädels erhöhten den Druck und kamen zu zahlreichen Chancen. In der 54. Minute war es Elli, nach Zuspiel von Celine, die das halbe Dutzend vollmachte - 6:0. In der 58. Minute hatte Julia die nächste Chance: nach einem Vorstoß von Elli über links kam der Ball zu Julia, aber sie setzte die Kugel nur an's Kreuzeck. Kurz vor dem Abpfiff gab es die nächste Großchance: nach einer Ecke von Elli kam der Ball zu Julia und sie hämmerte das Leder an die Unterkante der Latte, aber der Ball landete noch vor der Torlinie - ähnlich wie Wembley 1966. Dann wurde das Match abgepfiffen und die Mädels gingen mit einem hohen Sieg in die Kabine.

Nun ja, es war insgesamt eine durchwachsene Partie mit zwei verschiedenen Halbzeiten. Da ist noch Luft nach oben. Trainerin Bettina Stoof hatte folgende Mädels im Einsatz: Henriette „Jette“ Grahlmann (TW), Ella v. Bremen, Maxi Schudek, Paulina „Pauli“ Grüne, Ellena „Elli“ Frieden, Milaine „Mille“ Schewitzka (C), Julia Sawicka, Celine Bunde, Jolien Franneck sowie Lucy Thiermann.